

© BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

⑫

## Gebrauchsmuster

U 1

⑪

(11) Rollennummer 6 88 08 298.9

(51) Hauptklasse A62B 35/00

(22) Anmeldetag 26.06.88

(47) Eintragungstag 27.10.88

(43) Bekanntmachung  
im Patentblatt 08.12.88

(54) Bezeichnung des Gegenstandes  
Druckpolster für Sicherheitsgurte

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers  
Elbern, Christa, 1000 Berlin, DE  
LBE Interesse an Lizenzvergabe unverbindlich erklärt

8 26.06.88

Christa Elbern, Lortzingstr. 12, 1000 Berlin 49

## Beschreibung

### Druckpolster für Sicherheitsgurte

Die Erfindung bezieht sich auf Polster für Sicherheitsgurte, die mittels Befestigungsband paarweise mit Zwischenraum unter den Gurt angebracht werden.

W Polster für Sicherheitsgurte sind zwar bekannt, bestehen jedoch lediglich aus einer Polstereinheit (siehe Pat. DE-OS 29 31 339).

Durch die Verwendung nur eines Polsters wird zwangsweise nur der direkte Druck des Gurtes genommen.

A Die Erfindung hat die Aufgabe, den Druck des Sicherheitsgurtes stellenweise gänzlich vom Körper des Benutzers zu nehmen. Dieses Ziel wird durch die paarweise mit Zwischenraum angeordneten Druckpolster erreicht, da in dem entstehenden Zwischenraum der Gurt den Körper nicht mehr berührt und so der Druck an dieser Stelle gänzlich genommen wird.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel eines einzelnen Polsters in der Aufsicht (Fig.1) und im Längsschnitt (Fig.2) dargestellt. Fig. 3 zeigt ein Anwendungsbeispiel.

Das Druckpolster besteht aus einem Paar aus Schaumstoff (1) (Verbundschaum, Raumgewicht 120 kg/m<sup>3</sup> gut geeignet) gefertigten Polstern, die mit waschbarem Stoff (5) bezogen und mit einem Befestigungsband (3) versehen sind, welches um den Gurt (2) legbar und mittels zweiteiligem Verschuß (4 und 4a) zu verschließen ist.

Das erfindungsgemäße Druckpolster kann durch seine Verwendung vor allem Träger von eingepflanzten Herzschrittmachern und Menschen mit anderen im Druckbereich des Sicherheitsgurtes liegenden druckempfindlichen Körperstellen vor Beschwerden, die durch den Gurt verursacht werden, schützen.

Da die Polster in handlicher flacher Form gehalten werden können und leicht anzubringen bzw. abzunehmen sind, kann sie der Benutzer gut verstauen -z.B. in der Jacken-oder Handtasche, im Handschuhfach- und problemlos an jedem Sicherheitsgurt befestigen, in die individuelle Position bringen und

8806298

B 25.05.88

- 2 -

wieder abnehmen. Zudem ermöglichen die zur Herstellung  
verwendbaren Materialien eine einfache Reinigung der Polster  
durch Waschen, auch in der Waschmaschine.  
Aufgrund der zur Herstellung verwendbaren Materialien (Ver-  
bundschaum/Stoffreste) und der einfachen Herstellungsmöglich-  
keit (Stoffbezug/Befestigungsband genäht) ist eine sehr preis-  
günstige Anfertigung der Polster mit einfachen Mitteln möglich.

8808298

B 25.08.88

2

# S c h u t z a n s p r ü c h e

1. Druckpolster für Sicherheitsgurte, das zwischen Gurt und Körper legbar und am Gurt verstellbar zu befestigen ist, dadurch gekennzeichnet, daß es aus je zwei gleichen -einem Paar- aus Schaumstoff(1) gefertigten Polstern besteht, die mit Stoff (5) bezogen und einem um den Gurt (2) legbaren Befestigungsband (3) versehen sind.
2. Druckpolster für Sicherheitsgurte nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß es mit waschbarem Stoff (5) bezogen ist.
3. Druckpolster für Sicherheitsgurte nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Befestigungsband (3), auf dem Polster am Stoffbezug (5) angebracht, mit einem zweiteiligen Verschuß (4 und 4a) versehen ist.

0000290

FIG.1

B 26.06.88

5

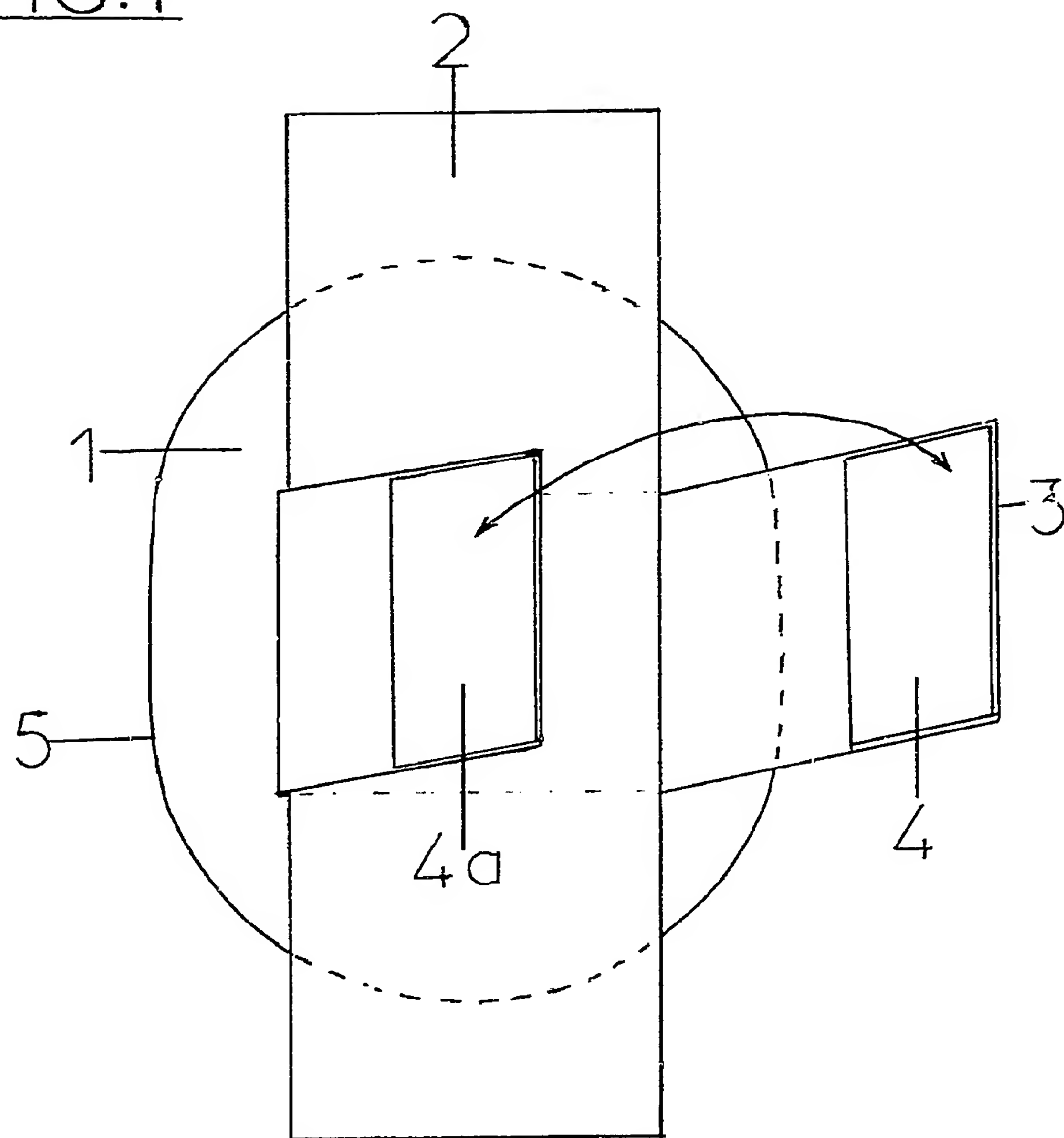
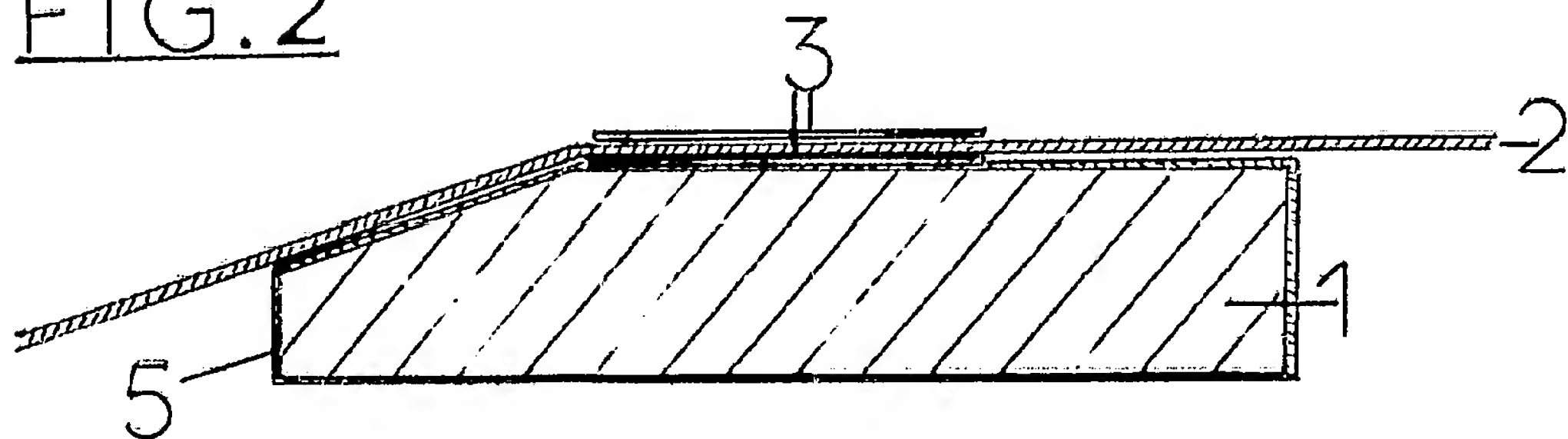


FIG.2



880822

FIG. 3

